



wissenschaftscafé thun

Orell Füssli Bücher, Bälliz 60, Thun
Eintritt frei, 18.30–19.30 Uhr
www.science-et-cite.ch/wissenschaftscafes

9. September
Was bringt Aktivismus – und wann ist er kontraproduktiv

14. Oktober 2024
Fleisch – wieso ist der Verzicht ein Problem?

11. November 2024
Mit Senior:innen stärker – neue Impulse für Vereine und Organisationen?

Veranstalter:innen

sciencecité
25 Jahre
1999–2024



PHBern
Pädagogische Hochschule

u^b

UNIVERSITÄT
BERN

Mit freundlicher Unterstützung

akademien der
wissenschaften schweiz

orellfüssli mein Buch



Thuner Amtsanzeiger

wissenschaftscafé thun

Das Wissenschaftscafé widmet sich aktuellen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen und ermöglicht einen direkten Dialog zwischen Publikum sowie Expertinnen und Experten. Geleitet von einer professionellen Moderation und ohne lange Referate, hören Forschende und Publikum einander zu und tauschen ihre Sichtweisen und Fragen aus.

Orell Füssli Bücher, Bälliz 60, Thun
Eintritt frei, 18.30–19.30 Uhr
www.science-et-cite.ch



9. September 2024

Was bringt Aktivismus – und wann ist er kontraproduktiv

Was bewirkt Aktivismus und Zivilcourage im besten Fall? Wie wichtig sind Aktivist:innen für den gesellschaftlichen Wandel? Welche Arten von Aktivismus gibt es? Gibt es Kulturen, die mutiger und offener sind als andere für "zivilen Widerstand"? Was passiert, wenn sich Engagement als kontraproduktiv erweist? Wie nachhaltig sind Bewegungen, die sich ausserparlamentarisch für ihre Ziele einsetzen? Was, wenn sich die Wissenschaft politisch positioniert?

Dr. Moritz Gubler, Dozent am Institut Sekundarstufe I der PHBern und Stadtklimaforscher am Geographischen Institut der Uni Bern

Gabriela Mirescu Gruber, Mobilizing Strategist, Amnesty International, Schweizer Sektion, Bern

Dr. Stefan Schlegel, Direktor der Schweizerischen Menschenrechtsinstitution und Mitglied der Swiss Young Academy, Bern

Moderation: Nicola von Greyerz, selbstständige Kommunikationsspezialistin

14. Oktober 2024

Fleisch – wieso ist der Verzicht ein Problem?

Wieso nimmt der Appetit nach Fleisch nicht ab, obwohl die Auswirkungen auf den Planeten deutlich sind? Welche Alternativen gibt es im Supermarkt und sind diese tatsächlich nachhaltiger? Wer zahlt die wahren Kosten der Massentierproduktion? Welche Auswirkungen neben der Ökologie hat der Fleischkonsum auf die Gesundheit? Wieso ist es eine Herausforderung, sich ausgewogen zu ernähren? Sollte die Politik regulatorisch eingreifen?

Dr. Matthias Meier, Dozent für nachhaltige Lebensmittelwirtschaft, Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften BFH-HAFL

Bettina Scharrer, Senior Researcher Landwirtschaft, Center for Development and Environment, Universität Bern

Barbara Walther, Leiterin Forschungsgruppe Humanernährung, Sensorik und Aroma, Agroscope, Liebefeld

Moderation: Beatrice Born, born2communicate

11. November 2024

Mit Senior:innen stärker – neue Impulse für Vereine und Organisationen?

Inwieweit werden ältere Menschen in die Arbeit von Vereinen und Organisationen einbezogen? Soll eine solche Beteiligung auf institutionalisierter Ebene gefördert werden? Wie gelingt die Zusammenarbeit von Menschen unterschiedlichen Alters, und wo stösst die Partizipation von Senior:innen an Grenzen? Welche Herausforderungen stellen sich für alle Beteiligten?

In Zusammenarbeit mit der a+ Swiss Platform Ageing Society

Monika Blau, Co-Programmleitung Intergeneration, Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft, Zürich

Corinne Caspar, Alters-, Generationen- und Präventionsbeauftragte der Stadt Thun

Anita Schürch, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Kompetenzzentrum Partizipative Gesundheitsversorgung und Institut Alter, Berner Fachhochschule

Moderation: Toni Koller, pensionierter Journalist